

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 40

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† **Schreinermeister und Möbelfabrikant Eduard Frei in Interlaken** starb am 26. Dezember im Alter von 78 Jahren.

† **Spenglermeister Armin Borel in Solothurn** starb am 26. Dezember nach kurzer Krankheit im Alter von 36 Jahren.

† **Spenglermeister Heinrich Ded-See in St. Gallen** starb am 27. Dezember nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 47 Jahren.

† **Schmiedmeister Johann Ulrich Adermann-Grundlehner in Röpplishaus-Amriswil (Thurgau)** starb nach langer Krankheit am 28. Dez. im Alter von 68 Jahren.

Lehrwerkstätten und Lehrlingsausbildung in Zürich. Der Stadtrat von Zürich empfiehlt dem Großen Stadtrat die Abschreibung des Postulates für Errichtung von Lehrwerkstätten und Subventionierung der Lehrlingsausbildung. Er erklärt, daß der Stadt durch die Lehrwerkstätte für Schreiner jedes Jahr bedeutende Ausgaben erwachsen, für 1922 38,866 Fr., so daß jeder Lehrling die Stadt auf 1340 Franken zu stehen kam. Dieser Umstand habe die Schulbehörde dazu bewogen, von der Errichtung weiterer Lehrwerkstätten abzusehen. Es bestehen heute an der Gewerbeschule Schulwerkstätten für Buchbinder, Buchdrucker, Coiffeure, Dekorationsmaler, Droguisten, Elektromonteuere, Lithographen, Metalltreiber, Schneider, Schuhmacher, Spengler, Stickerinnen Tapezierer, Zahntechniker und Zuckerbäcker, und es ist vorgesehen, nach Bedarf noch weitere Werkstätten einzurichten. Die Kosten dieser Werkstätten bleiben weit hinter denjenigen von Lehrwerkstätten zurück, und die Schulbehörde sei der Ansicht, daß die Schulwerkstätten vollgültigen Ersatz bieten.

Ausgrabungsarbeiten in gefrorenem Boden. (Korr.) Beim Eintritt in die kalte Winterszeit möchten wir aufmerksam machen auf ein billiges und einfaches Verfahren, um den gefrorenen Boden aufzutauen. Bekanntlich macht sich der Frost am unangenehmsten bemerkbar in kieshaltigem Gelände; namentlich alte Straßen mit starkem Kiesbett, wo jedes Steinbett mangelt, sind bei Rohrbrüchen und andern Störungen während der Frostzeit kaum aufzubringen; das einfache Mittel besteht in ungelöschtem Kalk. Man bringt eine Schicht unmittelbar auf den von Schnee und Eis gesäuberten Boden und deckt sie nach der Wasserbesprengung mit Dielen zu. Die beim Lösen des Kalkes entwickelte Hitze lockert eine oberste Straßenschicht. Man pickelt sie ab, legt eine neue Schicht ungelöschten Kalkes auf und deckt ab mit den gelöschten Kalküberresten der ersten Schicht, allfällig nochmals mit Brettern. So fährt man bis zur untersten gefrorenen Schicht weiter. Die Erfahrung zeigt, daß jedesmal Straßenschichten von 10 bis 15 cm aufgetaut werden. Was man sonst nur durch tagelange, mühselige und bei Gasrohrbrüchen wegen dem Funkenschlag nicht ganz ungefährliche Arbeit erreicht, ist in wenigen Stunden erledigt. Vorsorglicher Weise wird man jeden Spätherbst die nötigen Mengen ungelöschten Kalk bereit stellen.

Literatur.

Dramatischer Wegweiser für die Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz. — Herausgegeben von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft. — Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. 124 Seiten. 8° Format. Preis 2 Fr.

Zahllose Vereine, Gesellschaften, Schulklassen und Familien werden von Zeit zu Zeit vor die Frage gestellt: Was wollen wir aufführen? und sind in Verlegenheit um einen guten Rat. Das Suchen nach einem passenden Stück ist zeitraubend und mühsam, oft sogar erfolg-

los. Wie bequem wäre es da, in einem gedruckten, guten Ratgeber, einem Wegweiser durch die dramatische Literatur nachschlagen zu können und das Rechte rasch zu finden. Ein solcher Ratgeber und Wegweiser möchte das vorliegende Büchlein sein. Der „Dramatische Wegweiser“ ist das Ergebnis einer langen und sorgfältigen Prüfung der gesamten neueren Dramenliteratur der deutschen Schweiz. Er ist so eingerichtet, daß jedermann ihn mit Leichtigkeit nachschlagen und das für die vor-handenen Spielkräfte, Bühnenverhältnisse und andere in Betracht fallende Umstände passende Stück finden kann. Außer dem Verzeichnis empfehlenswerter Stücke (deren Inhalt jedesmal kurz angegeben ist) enthält der „Wegweiser“ auch eine allgemeine Anleitung zur richtigen Auffassung und Pflege volkstümlicher Bühnenkunst in der deutschen Schweiz.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

884. Wer hätte einige hundert Meter gebrauchte, gut erhaltene Mannesmannrohre von 5–15 cm Lichtweite, mit Flanschen-Verbindung, in möglichst langen Stücken, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Bucheli, Sägewerk, Goldau.

885. Wer hätte neue oder gut erhaltene Francis-Turbine für 60–70 Sekundenliter und 15 m Gefälle, ferner doppelte Dachpappe abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Jb. Dahinden, Sägerei und Holzhandlung, Hellbühl (Luzern).

886. Wer erstellt feuerfichere Heizungsanlage für Erdbrennraum von 25 m³ Inhalt? Offerten an Gebr. Grismann, Holzwarenfabrik, Muenen b. Aarau.

887. Wer liefert fertige Maschinenbestandteile nach Skizze? Offerten an F. Rüegg, Sägerei, Gattmatt (Luzern).

888. Wer liefert den sogenannten Eritabesen (eine Art Birchbese)? Offerten an Jos. Müller, Rechenmacherei, Hochdorf (Luz.)

889. 12 mm dicke Ristenbretter müssen mit Nut und Spund von ca. 3/4 mm Stärke versehen sein und geleimt werden. Wer hätte eine Maschine abzugeben, mit welcher man diese Arbeit ausführen kann? Offerten unter Chiffre 889 an die Exped.



UNION AKTIENGESellschaft BIEL

Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Gießereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Nockkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Größte Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN!
VEREINIGTE DRANTWERKE A.-G. BIEL
A.-G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE LUZERN
H. HESS & CO. PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)